

Zen-Kreis-Kiel

Zen-Kreis-Kiel

Übung des Zazen unter Anleitung
der Zen-Meister
Rei Shin Bigan Roshi (W.-D. Nolting)
und Mi Sho Sensei (H. Teske),
Schüler von Oi Saidan Roshi,
83. Rinzai-Zen-Patriarch, Hoko-ji, Japan

(Ausgabe März 2012)

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Mi Sho Sensei	1	Lehrrede von der Güte KARANIYAM-METTASUTTAM	33
Choka und Banka (Morgen- und Abendrezitation)	2	Gütemeditation	36
Die Dreifache Zuflucht (Pali) TISARANA	3	Mantras zur Anrufung der Buddhas, Bodhisattvas, Dakinis	37
Die Dreifache Zuflucht (japanisch) SANKIKAI	4	Buddhas Geburtstag	38
Tiefe Einsicht SANGEMON	5	Ruf des Nachtwächters	39
Das Herz der vollkommenen Weisheit HAN NYA SHIN GYO	6	Bitte eines Laien um die Zufluchtnahme und die Silas	39
Dharani von der großen Barmherzigkeit DAI HI SHU	10	Die fünf Tugendempfehlungen des Buddha für Laien PANCA SILA	40
Dharani vom Tilgen des Leidens SHO SAI SHU	14	Die fünf weitergehenden Tugendempfehlungen des Buddha für Mönche	41
Dharani von der Buddha-Krone BUCHIN SON SHIN DHARANI	16	Verehrung von Buddha, Dharma und Sangha	41
Chorgesang des Zen-Meisters Hakuin HAKUIN ZENJI ZAZEN WASAN	19	Die letzte Ermahnung des Lehrers der Nation KO ZEN DAITO	42
Dharani des Fudo Myo O (Acala)	23	Diamant-Sutra	44
Sutra des langen Lebens EMMEI JIKKU KANNON GYO	23	Lotus-Sutra (25. Kapitel)	45
Bodhisattva-Gelübde SHIGUSEIGANMON	24	Dharma-Nachfolger TEI DAI DENPO BUSSONO MYOGO	56
Rezitationen zu den Mahlzeiten		Glossar	59
Vor dem Essen GOKANMON	25		
SANSHIGE	26		
Hungrige Geister	26		
Nach dem Essen JIKIHITSUGE	26		
Buddhistisches Bekenntnis	27		
Zendo-Ordnung	29		
Sesshin-Tagesplan	31		
Verehrung des Buddha NAMO TASSA BHAGAVATO	32		
Widmung ECCO	32		

Geleitwort

Zen ist die besondere Überlieferung außerhalb der Schriften und unabhängig von Worten.

Und doch können die hier zusammengestellten Rezitationen und Lehrtexte mit all ihren Worten und zahlreichen Schriftzeichen in einem einzigen Augenblick den Schleier sämtlicher illusionärer Vorstellungen und gedanklicher Konzepte lüften und den Blick freimachen auf das wahre Wesen aller Erscheinungen, auf die Buddha-Natur.

Um dieses Wunder zu vollbringen bedarf es lediglich einer einzigen Eigenschaft, die den Anfang und das Ziel des Zen-buddhistischen Weges markiert und diese Eigenschaft trägt den Namen Vertrauen. Zu Beginn des Weges bezieht sich das Vertrauen hauptsächlich auf die drei Juwelen von Buddha, Dharma und Sangha und erreicht schließlich die Vollkommenheit im Vertrauen auf die eigene universelle Buddha-Natur.

Es ist so, wie Meister Hakuin in seinem Lobgesang auf das Zazen sagt: Wer ... auch einmal nur diese Wahrheit vernimmt ... und mit Vertrauen verfolge, erlangt unendliche Glückseligkeit.

So ist der Zen-Weg der direkte Weg zum dauerhaften Glück für uns selber und für alle anderen, denn es geht auf diesem Weg der Entwicklung der Weisheit ebenso um die Entwicklung des grenzenlosen Mitgefühls mit allen fühlenden Wesen.

Mit seinen drei Schulungsgebieten der Weisheit, der Lebensführung und der Meditation ist Zen ein Lebensweg, auf dem wir die Möglichkeit erhalten, zum Wohle aller Wesen unser gesamtes menschliches Potential zu entfalten bis hin zur vollständigen Erleuchtung eines Buddha, und zwar in diesem Leben und in diesem Körper.

Kiel im September 2011
Mi Sho Sensei

Choka und Banka (Morgen- und Abendrezitation)

1. SANKIKAI
2. SANGEMON
3. HAN NYA SHIN GYO
4. DAI HI SHU
5. SHO SAI SHU
6. BUCHIN SON SHIN DHARANI
7. HAKUIN ZENJI ZAZEN WASAN
8. Dharani des Fudo Myo O
9. EMMEI JIKKU KANNON GYO
10. SHIGUSEIGANMON

TISARANA (Pali)

BUDDHAM SARANAM GACCHAMI
DHAMMAM SARANAM GACCHAMI
SANGHAM SARANAM GACCHAMI

DUTIYAM PI
BUDDHAM SARANAM GACCHAMI
DHAMMAM SARANAM GACCHAMI
SANGHAM SARANAM GACCHAMI

TATIYAM PI
BUDDHAM SARANAM GACCHAMI
DHAMMAM SARANAM GACCHAMI
SANGHAM SARANAM GACCHAMI

Die Dreifache Zuflucht

Ich nehme meine Zuflucht zu Buddha,
zum Dharma und zur Sangha.

SANKIKAI (japanisch)

NAMU KIE BUTSU
NAMU KIE HO
NAMU KIE SO

KIE BUTSU MU JO SON
KIE HORI YOKU SON
KIE SOWA GO SON

KIE BUKKYO
KIE HOKYO
KIE SOKYO

Die Dreifache Zuflucht

Ich nehme meine Zuflucht zu Buddha, zum Dharma und zur Sangha.
Zu Buddha, dem Unvergleichlichen, Ehrwürdigen nehme ich meine Zuflucht.
Zum Dharma, dessen Reinheit ich verehere, nehme ich meine Zuflucht.
Zur Sangha, deren harmonisches Leben ich verehere, nehme ich meine Zuflucht.
Zu Buddha, zum Dharma und zur Sangha habe ich jetzt meine Zuflucht genommen.

SANGEMON

GASHAKU SHOZO SHOAKUGO
KAIYU MUSHI TONJINSHI
JUSHIN GUI SHI SHOSHO
ISSAI GAKON KAI SANGE

Tiefe Einsicht

Begierde, Hass, Verblendung sind die Ursachen meiner fort- und fortwirkenden Taten.

Sie treten hervor als Geschöpfe des Leibes, des Mundes und der Gesinnung.

Tiefe Einsicht durchdringt jetzt mein Wesen.

HAN NYA SHIN GYO

MA KA HAN NYA HA RA MI TA SHIN GYO.

KAN JI ZAI BO SA. GYO JIN HAN NYA

HA RA MI TA JI. SHO KEN GO ON KAI KU.

DO IS SAI KU YAKU.

SHA RI SHI. SHIKI FU I KU. KU FU I SHIKI.

SHIKI SOKU ZE KU. KU SOKU ZE SHIKI.

JU SO GYO SHIKI. YAKU BU NYO ZE.

SHA RI SHI. ZE SHO HO KU SO.

FU SHO FU METSU. FU KU FU JO.

FU ZO FU GEN. ZE KO KU CHU.

MU SHIKI MU JU SO GYO SHIKI.

MU GEN NI BI ZES SHIN I.

MU SHIKI SHO KO MI SOKU HO.

MU GEN KAI NAI SHI MU I SHIKI KAI.

MU MU MYO YAKU MU MU MYO JIN.

NAI SHI MU RO SHI YAKU MU RO SHI JIN.

MU KU SHU METSU DO.

MU CHI YAKU MU TOKU. I MU SHO TO KO.

BO DAI SA TA. E HAN NYA HA RA MI TA KO.

SHIN MU KEI GE MU KEI GE KO.
MU U KU FU ON RI IS SAI TEN DO MU SO.
KU GYO NE HAN. SAN ZE SHO BUTSU
E HAN NYA HA RA MI TA KO. TOKU A
NOKU TA RA SAN MYAKU SAN BO DAI.
KO CHI HAN NYA HA RA MI TA.
ZE DAI JIN SHU. ZE DAI MYO SHU.
ZE MU JO SHU. ZE MU TO DO SHU.
NO JO IS SAI KU. SHIN JITSU FU KO
KO SETSU HAN NYA HA RA MI TA SHU.
SOKU SETSU SHU WATSU.
GYA TEL. GYA TEL. HA RA GYA TEL.
HA RA SO GYA TEL. BO JI SO WA KA.
HAN NYA SHIN GYO.

Das Herz der vollkommenen Weisheit

Der heilige Bodhisattva Avalokiteshvara, in tiefste Weisheit versenkt, erkennt, dass die fünf Skandhas, die fünf Bereiche des Anhaftens – nämlich Körper, Gefühl, Wahrnehmung, Willensregungen und Bewusstsein – an sich leer sind.

Alle Bitterkeit und alles Leiden tilgt er, wenn er zum ehrwürdigen Shariputra spricht:
Form ist Leerheit, Leerheit ist Form. Leerheit ist nicht verschieden von Form, noch ist Form verschieden von Leerheit. Alle Dinge in der Welt sind leer, so auch Gefühl, Wahrnehmung, Willensregungen und Bewusstsein.

Alle Dinge sind wie die Leerheit, frei von Entstehen und Vergehen; sie sind weder rein noch unrein, weder vollkommen noch unvollkommen.

In der Leerheit gibt es keinen Körper, kein Gefühl und keine Wahrnehmung, keine Willensregungen und kein Bewusstsein; da gibt es weder Augen noch Ohren, weder Nase noch Zunge, weder Leib noch Geist, weder Sinnesobjekte noch Vorstellungen; da gibt es weder den Bereich der Sinne, noch den Bereich der Sinnesobjekte, noch den Bereich des Bewusstseins.

In der Leerheit gibt es weder geistige Blindheit, noch Auflösung der geistigen Blindheit; es gibt weder Altern, noch Sterben, noch Aufhebung des Alterns und Sterbens. In der Leerheit gibt es kein Erkennen, kein Verwirklichen, kein Leiden, kein Entstehen des Leidens, kein Ende des Leidens und keinen Weg, der zum Ende des Leidens führt.

Nach dieser Weisheit, dass es nichts zu verwirklichen gibt, streben die Suchenden. Darum ist kein Schleier vor ihren Herzen und keine Angst. Befreit von allen Verwirrungen und allen Trübungen des Geistes, frei von allen Vorstellungen wird endlich Nirvana erreicht!

Die Erleuchteten aller Zeiten, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, folgen diesem Weg der vollkommenen Weisheit, auf dem sie die große Befreiung erlangen. Lasst auch uns diese tiefste Wahrheit erfahren!

Dies ist das große Wort, das große Mantra, das Wort an Tiefe ohnegleichen, das alle Leiden stillt; die Wahrheit, in der es nichts Falsches mehr gibt; das Wort, das letzte Weisheit offenbart:

Gate, gate, paragate, parasamgate, bodhi svaha.
(Ihr alle, ihr alle, geht darüber hinaus, geht über das Hier und Jetzt hinaus zum großen Erwachen!)

DAI HI SHU (DAI HI EN MON BU KAI JIN SHU)

NA MU KA RA TAN NO TO RA YA YA
NA MU O RI YA BO RYO KI CHI SHI FU
RA YA FU JI SA TO BO YA MO KO SA TO
BO YA MO KO KYA RU NI KYA YA EN SA
HA RA HA EI SHU TAN NO TON SHA NA
MU SHI KI RI TO I MO O RI YA BO RYO
KI CHI SHI FU RA RI TO BO NA MU NO
RA KI JI KI RI MO KO HO DO SHA MI SA
BO O TO JO SHU BEN O SHU IN SA BO
SA TO NO MO BO GYA MO HA TE CHO
TO JI TO EN O BO RYO KI RYO GYA CHI
KYA RYA CHI I KI RI MO KO FU JI SA TO
SA BO SA BO MO RA MO RA MO KI MO KI
RI TO IN KU RYO KU RYO KE MO TO
RYO TO RYO HO JA YA CHI MO KO HO
JA YA CHI TO RA TO RA CHI RI NI SHI
FU RA YA SHA RO SHA RO MO MO HA
MO RA HO CHI RI YU KI YU KI SHI NO
SHI NO O RA SAN FU RA SHA RI HA ZA

HA ZA FU RA SHA YA KU RYO KU RYO
MO RA KU RYO KU RYO KI RI SHA RO
SHA RO SHI RI SHI RI SU RYO SU RYO FU
JI YA FU JI YA FU DO YA FU DO YA MI
CHI RI YA NO RA KIN JI CHI RI SHU NI
NO HO YA MO NO SO MO KO SHI DO YA
SO MO KO MO KO SHI DO YA SO MO KO
SHI DO YU KI SHI FU RA YA SO MO KO
NO RA KIN JI SO MO KO MO RA NO RA
SO MO KO SHI RA SUN O MO GYA YA SO
MO KO SO BO MO KO SHI DO YA SO MO
KO SHA KI RA O SHI DO YA SO MO KO
HO DO MO GYA SHI DO YA SO MO KO
NO RA KIN JI HA GYA RA YA SO MO KO
MO HO RI SHIN GYA RA YA SO MO KO
NA MU KA RA TAN NO TO RA YA YA NA
MU O RI YA BO RYO KI CHI SHI FU RA
YA SO MO KO SHI TE DO MO DO RA HO
DO YA SO MO KO

Dharani von der großen Barmherzigkeit

Verehrung den drei Schätzen – Buddha, Dharma und Sangha!
Verehrung Avalokiteshvara, dem Bodhisattva Mahasattva, dem
Bodhisattva der Barmherzigkeit!
Verehrung ihm, der alles Leiden tilgt.

Nachdem wir Avalokiteshvara Bodhisattva unsere Verehrung
dargebracht haben, rezitieren wir dieses herrliche Dharani,
das alle Wesen läutert, das aller Wesen Wünsche erfüllt.

Gepriesen sei Bodhisattva Mahasattva, der den Trikaya verkörpert,
der die transzendente Weisheit verkörpert.

Gepriesen sei Bodhisattva Mahasattva, der durch die
Unbeflecktheit seines Geistes fortwährend alle Wesen rettet.

Gepriesen sei Bodhisattva Mahasattva, dessen jegliche Tat
die ursprüngliche Reinheit aller Wesen enthüllt.

Gepriesen sei Bodhisattva Mahasattva, der die drei zerstörenden
Verwirrungen – Gier, Hass und Verblendung – auslöscht.

Schnell, schnell! Komm, komm! Hier, hier!

Freude kommt in uns auf und hilft uns, in das Reich der
großen Wirklichkeit einzudringen.

Avalokiteshvara Bodhisattva, Bodhisattva der Barmherzigkeit,
verhilf uns zu geistiger Erfüllung.

Vollendung, Vollendung!

Nachdem wir die Freiheit und Barmherzigkeit des Bodhisattva Avalokiteshvara bezeugt haben, unseren eigenen Körper und Geist geläutert haben, tapfer wie ein Löwe geworden sind und uns in allen Lebewesen offenbart haben, uns zum Rad der Lehre und der Lotusblume bekannt haben, können wir nun ungehindert alle Wesen retten.

Möge die Kenntnis der geheimnisvollen Natur Avalokiteshvaras für immer fortbestehen.

Verehrung den drei Schätzen – Buddha, Dharma und Sangha!
Verehrung Avalokiteshvara, dem Bodhisattva Mahasattva, dem Bodhisattva der Barmherzigkeit!

Möge dieses Dharani wirksam sein.

SHO SAI SHU

NA MU SA MAN DA

MO TO NAN O HA RA CHI KO TO SHA SO NO

NAN TO JI TO EN GYA GYA GYA KI GYA KI UN

NUN SHI FU RA SHI FU RA HA RA SHI FU RA

HA RA SHI FU RA CHI SHU SA CHI SHU SA

SHI SHU RI SHI SHU RI SO HA JA SO HA JA

SE CHI GYA SHI RI EI SO MO KO

Dharani vom Tilgen des Leidens

Verehrung allen Buddhas in den drei Welten und zehn Himmelsrichtungen.

Gepriesen sei der unvergleichliche Eine, der alles Leiden tilgen kann.

Gepriesen sei der unvergleichliche Eine, der das ganze Universum durchdringt und den Verhältnissen entsprechend die Trikayas offenbart.

Er ist das Licht, das große, wahre Licht. Dieses herrliche Licht zieht alle Wesen in den Bereich Buddhas und rettet sie.

So verschwinden Leiden und Unglück.

Leuchtende Erkenntnis bricht auf, und damit hat dieses Dharani seine Kraft vollendet.

BUCHIN SON SHIN DHARANI

NO BO BA GYA BA TE TA RE RO KI YA

HA RA CHI BI SHI SHU DA YA

BO DA YA BA GYA BA TE

TA NI YA TA ON BI SHU DA YA

BI SHU DA YA SA MA SA MA SAN MAN DA

HA BA SHA SO HA RA DA

GYA CHI GYA GA NO SO BA HAN BA

BI SHU TE A BI SHIN SHA TO MAN SO GYA TA

HA RA HA SHA NO A MI RI TA BI SEI KEI

MA KA MAN DA RA HA DAI A KA RA A KA RA A YU SAN

DA RA NI SHU DA YA SHU DA YA GYA GYA NO

BI SHU TE U SHU NI SHA BI JA YA BI SHU TE

SA KA SA RA A RA

SHIN MEI SAN SO NI TE SA RA BA TA TA GYA TA

BA RO GYA NI SA TA HA RA MI TA

HA RI HO RA NI SA RA BA TA TA GYA TA

KI RI DA YA CHI SHU TA NO

CHI SHU CHI TA MA KA MO DA REI

BA ZA RA GYA YA SO GYA TA NO BI SHU TE

SA RA BA HA RA DA

HA YA TO RI GYA CHI HA RI BI SHU TE

HA RA CHI NI HA RA DA YA A YOKU SHU TE SAN MA YA
CHI SHU CHI TE MA NI MA NI MA KA MA NI
TA TA DA BO DA KU CHI HA RI SHU TE
BI SO BO DA BO JI SHU TE JA YA JA YA BI JA YA
BI JA YA SA MO RA SA MO RA SA RA BA
BO DA CHI SHU CHI TA
SHU TE BA JI RI BA ZA RA GYA RA BEI BA ZA RAN
HA BA TO MA MA SHA RI RAN SA RA BA
SA TO BA NAN SHA GYA YA HA RI BI SHU TE SA RA BA
GYA CHI HA RI SHU TE SA RA BA TA TA GYA TA
SHI SHA MEI SAN MA JIN BA
SO EN TO SA RA BA TA TA GYA TA
SAN MA JIN BA SO
CHI SHU CHI TE BO JI YA BO JI YA BI BO JI YA
BI BO JI YA BO DA YA BO DA YA BI BO DA YA
BI BO DA YA SAN MAN DA HA RI SHU TE SA RA BA
TA TA GYA TA KI RI DA YA CHI SHU TA NO
CHI SHU CHI TA MA KA MO DA RE SO WA KA

Dharani von der Buddha-Krone

Ehre dem Gesegneten, dem Hervorragendsten in den drei Welten.
Ehre dem Erleuchteten, dem Gesegneten, OM.
Reinige uns, reinige uns, der du immer in der Einheit lebst.
Du besitzt das alles durchdringende, alles erhellende Licht.
Du bist rein in deiner Selbstnatur und hast die Dunkelheit von
Samsara überwunden. Segne uns, o Sugata, mit deinem ewigen
Segen, mit dem höchsten Mantra, dem wirklichen Wort.
Beseitige alles Unheil, beseitige alles Unheil, der du ewig lebst.
Reinige uns, reinige uns, der du rein wie der Himmel bist.
Du bist rein wie die Krone der siegreichen Buddhas.
Du erstrahlst mit tausend Lichtern. O alle Tathagatas, die die ganze
Welt überblicken. Du bist vollkommen in den sechs Paramitas. Du
mit dem Großen Siegel voll geistiger Kraft aus dem Herzen der
Tathagatas. Du mit dem unzerstörbaren und reinen Vajra-Körper.
Du bist vollkommen rein, befreit von allen Hindernissen, von allen
Ängsten und allen niederen Pfaden.
Befreie uns, der du ein glückseliges Leben genießt.
Stärke uns mit der Kraft des ursprünglichen Gelübdes.
Dreifaches Juwel. O Soheit, die wirklichkeitsbezogen und absolut
rein ist. Du bist rein in der selbst erzeugten Erleuchtung. Sei
siegreich, sei siegreich, sei immer siegreich, sei immer siegreich.
Erinnere Dich, erinnere Dich.
Du bist rein, ermächtigt von allen Buddhas. O Vajragarbha, Vajra-
Halter. Verleih mir den Diamantkörper. Verleih auch allen Wesen
den Diamantkörper. Du besitzt einen vollkommen reinen Körper.
Du bist vollkommen befreit von allen Pfaden des Samsara. Und
lass mich von allen Tathagatas gesegnet werden. Du bist
ausgestattet mit der hilfreichen Kraft aller Tathagatas. Befreiung,
Befreiung, vollkommene Befreiung, vollkommene Befreiung.
Befreiung aller Wesen, Befreiung aller Wesen, vollkommene
Befreiung für alle Wesen.
Du bist absolut rein, alldurchdringend. Du mit dem Großen Siegel
voll geistiger Kraft aus dem Herzen der Tathagatas.

HAKUIN ZENJI ZAZEN WASAN

SHUJO HONRAI HOTOKE NARI
MIZU TO KORI NO GOTOKU NITE
MIZU O HANARETE KORI NAKU
SHUJO NO HOKA NI HOTOKE NASHI

SHUJO CHIKAKI O SHIRAZU SHITE
TOKU MOTOMURU HAKANASA YO
TATOEBA MIZU NO NAKA NI ITE
KATSU O SAKEBU GA GOTOKU NARI

CHOJA NO IE NO KO TO NARITE
HINRI NI MAYOU NI KOTONARAZU
ROKUSHU RINNE NO INNEN WA
ONORE GA GUCHI NO YAMIJI NARI

YAMIJI NI YAMIJI O FUMISOETE
ITSUKA SHOJI O HANARU BEKI
SORE MAKAEN NO ZENJO WA
SHOTAN SURU NI AMARI ARI

FUSE YA JIKAI NO SHOHARAMITSU
NENBUTSU ZANGE SHUGYO TO
SONO SHINA OKI SHOZENGYO
MINA KONO UCHI NI KISURU NARI

ICHIZA NO KO O NASU HITO MO
TSUMISHI MURYO NO TSUMI HOROBU
AKUSHU IZUKU NI ARINU BEKI
JODO SUNAWACHI TOKARAZU

KATAJIKENAKUMO KONO NORI O
HITOTABI MIMI NI FURURU TOKI
SANDAN ZUIKI SURU HITO WA
FUKU O URU KOTO KAGIRI NASHI

IWANYA MIZUKARA EKO SHITE
JIKI NI JISHO O SHO SUREBA
JISHO SUNAWACHI MUSHO NITE
SUDENI KERON O HANARETARI

INGA ICHINYO NO MON HIRAKE
MUNI MUSAN NO MICHI NAOSHI
MUSO NO SO O SO TO SHITE
YUKUMO KAERUMO YOSO NARAZU

MUNEN NO NEN O NEN TO SHITE
UTAU MO MAU MO NORI NO KOE
ZANMAI MUGE NO SORA HIROKU
SHICHI ENMYO NO TSUKI SAEN

KONO TOKI NANI O KA MOTOMU BEKI
JAKUMETSU GENZEN SURU YUE NI
TOSHO SUNAWACHI RENNEGOKU
KONO MI SUNAWACHI HOTOKE NARI

Chorgesang des Zen-Meisters Hakuin (Lobpreis des Zazen)

Die Menschen sind in ihrem tiefsten Wesen Buddha; es ist wie bei Wasser und Eis: Wie es kein Eis gibt ohne Wasser, so gibt es nicht einen Menschen ohne Buddha-Natur.

Wehe den Menschen, die in weiter Ferne suchen und nicht wissen, wie nahe die Wahrheit ist.
Sie gleichen denen, die mitten im Wasser stehen und doch nach Wasser schreien.

Sie sind Kinder aus reichem Haus, die in Armut und Elend ihren Weg verloren haben.

Irrend durchwandern sie alle Welten, verstrickt im Finstern ihrer Unwissenheit. Wie könnten sie je frei werden von Geburt und Tod, wenn sie endlos im Dunkel des Irrtums suchen?

Zazen, wie es der Buddha lehrt: Kein Lob kann sein Verdienst erschöpfen! Alle Tugenden, Barmherzigkeit und Sittlichkeit, alle gute Tat, Lobpreisung Buddhas und alle Übungen, alle münden sie hier!

Wem nur ein einmaliger Sitz sich vollendet, dem löst sich alles Karma auf, angehäuft in zahllosen Leben. Wo sind die Pfade des Übels, wenn Reines Land so nahe ist?

Wer voll Demut auch einmal nur diese Wahrheit vernimmt, wer sie preist und mit Vertrauen verfolgt, erlangt unendliche Glückseligkeit.

Mehr noch: Wenn wir uns ganz der Suche hingeben und unmittelbar unsere eigene Natur erleben, dann ist unser eigenes Wesen nichts anderes als die Natur des vollendeten Nichts und wir sind erhaben über des Denkens Spiel.

Weit öffnet sich das Tor der Einheit von Ursache und Wirkung und der einzige Weg tut sich auf: geradeaus hin, kein zweiter und dritter.

Wer ihn beschreitet, der nimmt an als Gestalt die Gestalt des Gestaltlosen und sein Gehen und Kommen geschieht nirgends, denn wo er ist.

Der nimmt an als sein Denken das Denken des Nicht-Denkens und sein Singen und auch sein Tanzen sind Stimme der Wahrheit.

Der Himmel des Samadhi ist grenzenlos und frei, und es leuchtet der volle Mond der vierfachen Weisheit.

In diesem Augenblick: Was fehlte da noch, wo sich offenbart das Nirvana? Hier und jetzt ist Reines Land, und dieser Leib hier ist nichts anderes als Buddha.

Dharani des Fudo Myo O (Acala)

NA MU SA MAN DA
BA ZA RAN
SEN DA MA KA RO SHA NA
SOWA TA YA
UN TA RA TA
KAN MAN

EMMEI JIKKU KANNON GYO

KAN ZE ON
NA MU BUTSU
YO BUTSU U IN
YO BUTSU U EN
BUP PO SO EN
JO RAKU GA JO
CHO NEN KAN ZE ON
BO NEN KAN ZE ON
NEN NEN JU SHIN KI
NEN NEN FU RI SHIN

Sutra des langen Lebens

Ehre sei Kannon!
Ehre sei Buddha!
Buddha und wir sind wie Ursache und Wirkung. Im Vertrauen auf
Buddha, seine Lehre und seine Nachfolger können wir Nirvana
erreichen, denn es ist gegenwärtig, bedingungslos, frei und rein.
Jeden Morgen denken wir an Kannon.
Jeden Abend denken wir an Kannon.
Jeder Gedanke entspringt unserer Buddha-Natur, denn ohne sie
gibt es keinen Gedanken.

SHIGUSEIGANMON

SHU JO MUHEN SEIGAN DO
BONNO MUJIN SEIGAN DAN
HOMON MURYO SEIGAN GAKU
BUTSU DO MUJO SEIGAN JO

Bodhisattva-Gelübde

Der Wesen sind unendlich viele
– wir geloben, allen zu helfen.
Geistige Blindheit ist unerschöpflich
– wir geloben, sie zu überwinden.
Die Lehren der Wahrheit sind unermesslich
– wir geloben, alle zu meistern.
Der Buddha-Weg ist ohne Ende
– wir geloben, ihm zu folgen.

Rezitationen zu den Mahlzeiten

Vor dem Essen

GOKANMON

HITOTSUNIWA KONO TASHOO HAKARI
KANO RAISHO HAKARU
FUTATSUNIWA ONOREGA TOKUGYONO
ZENKETTO HAKATTE KUNIOZU
MITSUNIWA SHINO FUSEGI TOGA
TONTTO HANARURUO SHUTOSU
YOTSUNIWA MASANI RYOYAKUO
KOTOTO SURUWA GYOKOO RYOZENGA
TAMENARI
ITSUSUNIWA DOGYOO JOZENGA TAMENI
MASANI KONO JIKIO UKUBESHI

Die fünf Ermahnungen

Erstens:

Ich denke daran, woher diese Speise kommt und wieviel Arbeit damit verbunden war.

Zweitens:

Beim Empfang des Essens ist mir mein eigenes Handeln bewusst.

Drittens:

Ich achte darauf, nicht zerstreut oder gierig zu sein.

Viertens:

Ich schätze dieses Essen, weil es Körper und Geist gesund erhält.

Fünftens:

Ich empfang diese Gabe, um allen Wesen zu nutzen.

SANSHIGE

IKKU I DAN ISSAI AKU
NIKU I SHU ISSAI ZEN
SANKU I DO SHOSHUJO
KAIGU JO BUTSU DO

Drei-Bissen-Gelübde

Mit dem ersten Bissen zerstören wir alles Übel.
Mit dem zweiten Bissen vollbringen wir alle guten Taten.
Mit dem dritten Bissen helfen wir allen Wesen.
Mögen wir alle die Buddha-Schaft erreichen.

Hungrige Geister

JI TEN KI JIN SHU
GO KIN SU JI KYO
SU JI HEN JI HO
I SHI I KI JIN KYU

Nach dem Essen

JIKIHITSUGE

BON JIKI KOTCHI SHIKI RIKI JU
ISHIN JIPPO SANZEYU
EIN TENKA FUZAINEN
ISSAI SHUJO GYAKU JINZU

Sammlung nach dem Essen

Wir haben gegessen.

Wir haben neue Kraft erhalten.

Wenn wir selbstlos sind, leben alle Wesen in Frieden.

Buddhistisches Bekenntnis

Ich bekenne mich zu BUDDHA als meinem Lehrer, der aus eigener Kraft den Weg zur Befreiung und Erleuchtung gegangen ist und die Vollkommenheit verwirklicht hat. Aus dieser Erfahrung hat er die Lehre dargelegt, damit auch wir die endgültige Befreiung vom Leiden erlangen können.

Ich bekenne mich zur LEHRE des Buddha, denn sie ist klar, zeitlos und lädt jeden ein, sie zu prüfen und zu verwirklichen.

Ich bekenne mich zur GEMEINSCHAFT derjenigen, die ernsthaft den Weg Buddhas gehen und sich bemühen, alle Stufen der Erfahrung und des Erwachens zu verwirklichen.

Ich habe festes Vertrauen
zu den **VIER EDLEN WAHRHEITEN**:

Das Leben im Daseinskreislauf ist letztlich leidvoll.

Die Ursachen des Leidens sind Gier, Hass und Nichtwissen.

Werden die Ursachen des Leidens überwunden, so findet das Leiden ein Ende.

Es gibt einen Weg, den Edlen Achtfachen Pfad, der zum Ende des Leidens führt.

Ich bekenne mich zur Einheit aller Buddhisten, denn wir folgen unserem gemeinsamen Lehrer und sind bestrebt, seine Lehre zu verwirklichen.

Wir wollen ethisches Verhalten, Sammlung und Weisheit entwickeln, um für uns und alle lebenden Wesen Befreiung zu erlangen.

Ich will mich bemühen, keine Lebewesen zu töten oder zu verletzen und Leben zu erhalten.

Ich will nichts nehmen, was mir nicht gegeben wird, und Freigebigkeit üben.

Ich will niemanden missbrauchen und die Würde aller Menschen bewahren.

Ich will anderen und mir selbst gegenüber wahrhaftig sein.

Ich will meinen Geist nicht trüben und Klarheit bewahren.

Ich will zu allen Wesen unbegrenzte Liebe, Mitgefühl und Gleichmut entfalten im Wissen darum, dass alle Wesen nach Glück streben. In diesem Bewusstsein begegne ich allen Wesen mit Achtung und Offenheit.

(Sinngemäß nach dem gemeinsamen Buddhistischen Bekenntnis aller Buddhisten in der Deutschen Buddhistischen Union (DBU))

Zendo-Ordnung

1. Die Zendo ist ein Ort höchster Achtsamkeit, ein Ort des Sitzens und der Selbstfindung in Stille. Nur das wahre Selbst soll sich hier manifestieren. In der Zendo wird vornehmlich Zazen, Kinhin (Gehmeditation), Sarei (Teezeremonie) und Rezitation geübt.
2. Nach Gassho Tetto (Verbeugung mit zusammengelegten Händen) wird die Zendo betreten und man begibt sich mit Gassho zu seiner Sitzmatte, wendet sich zur Raummitte, verbeugt sich und setzt sich hin. Zum Verlassen der Zendo stellt man sich vor seine Sitzmatte und übt – dem Raum zugewandt – Gassho Tetto. Dann werden die Hände in die Shasshu-Haltung (vor die Brust gelegte Hände) gebracht. Man geht so bis zum Ausgang, übt Gassho Tetto und geht hinaus.
3. Die Zendo darf während des Zazen nicht betreten und nur im Notfall nach Abmeldung beim Jikijitsu (Übungsleiter/in) verlassen werden. In einer Zazen-Periode soll man sich nicht bewegen und Geräusche vermeiden. Während des Kyukei (Pause) und des Kinhin kann die Zendo betreten und verlassen werden. Bei der Rezitation machen alle mit.
4. Wenn der Keisaku (Weckstab) kommt, kann man um seine Anwendung bitten, indem man Gassho übt und sich vor und nach dem Schlagen gemeinsam mit dem Schlagenden verbeugt.
5. Persönliche Gegenstände, wie Handys, Geldbeutel und Uhren, dürfen nicht mit in die Zendo gebracht werden – mit Ausnahme der Rezitations- und Koan-Texte.
6. Der/die Jikijitsu leitet das gemeinsame Üben. Er/sie ist für die Aufrechterhaltung des Zen-Geistes und der Harmonie in der Zendo zu Gunsten aller verantwortlich. Seine/ihre Anweisungen werden befolgt.
7. In der Zendo soll alles Egoistische aufgegeben werden, so dass die Übenden ihre wahre Natur, ihre Buddha-Natur erfahren können. Alle bemühen sich um Harmonie miteinander. Jeder bemühe sich nach Kräften, diesen Regeln in Achtsamkeit zu genügen.
8. In der Zendo dürfen nur diejenigen üben, die diese Ordnung akzeptieren.

Sesshin-Tagesplan

6.30	Kaijo (Aufstehen)
7.00	Choka (Morgenrezitation)
7.45	Sarei (Teezeremonie), Zazen
8.30	Dokusan (Koan-Übung), Zazen
9.30	Kyukei (Pause)
10.00	Nitten Soji (Aufräumen), Samu (Arbeitszeit)
11.30	Sarei, Zazen
12.00	Teisho (Vortrag) oder Taiwa (persönliches Gespräch mit dem Meister), Zazen
13.00	Saiza (Mittagessen)
13.30	Kyukei
14.00	Samu
15.45	Sarei, Zazen
17.30	Jakuseki (Abendessen)
18.30	Sarei, Zazen
19.00	Dokusan, Zazen
20.00	Banka (Abendrezitation)
20.45	Yaza (Nachtsitzen)
21.00	Kaichin (Nachtruhe)

Verehrung des Buddha

NAMO TASSA BHAGAVATO ARAHATO
SAMMA-SAMBUDDHASSA

Verehrung dem Erhabenen, Heiligen, vollkommen Erwachten!

ECCO

JI HO SAN SHI I SHI I SHI BU
SHI SON BU SA MO KO SA MO KO HO JA HO
RO MI

Widmung

Die zehn Richtungen, die drei Welten, alles ist Buddha, hat
Buddha-Natur.

Alle sind verehrungswürdig; diejenigen, die allen Wesen helfen
und diejenigen, die allen Wesen geholfen haben. Mögen die
Helfenden in das Reine Land eingehen und mögen die Buddhas
aus dem Reinen Land in unsere Welt zurückkommen, um andere
zu retten.

KARANIYAM-METTASUTTAM (METTA-SUTRA)

KARANIYAM-ATTHAKUSALENA
YANTA SANTAM PADAM ABHISAMECCA.
SAKKO UJU CA SUHUJU CA,
SUVACO C'ASSA MUDU ANATIMANI.

SANTUSSAKO CA SUBHARO CA,
APPAKICCO CA SALLAHUKAVUTTI,
SANTINDRIYO CA NIPAKO CA
APPAGABBHO KULESVANANUGIDDHO.

NA CA KHUDDAM-ACARE KINCI
YENA VINNU PARE UPAVADEYYUM,
SUKHINO VA KHEMINO HONTU:
SABBASATTA BHAVANTU SUKHITATTA.

YE KECI PANABHUTATTHI,
TASA VA TAVARA V'ANAVASESA,
DIGHA VA YE VA MAHANTA,
MAJJHIMA RASSAKA ANUKATHULA,

DITTHA VA YEVA ADITTHA,
YE CA DURE VASANTI AVIDURE,
BHUTA VA SAMBHAVESI VA,
SABBASATTA BHAVANTU SUKHITATTA.

NA PARO PARAM NIKUBBETHA,
NATIMANNETHA KATTHACI NA KINCI,
BYAROSANA PATIGHASANNA
NANNAMANNASSA DUKHAMICCHEYYA.

MATA YATHA NIYAM PUTTAM-
AYUSA EKAPUTTAM-ANURAKKHE,
EVAMPI SABBABHUTESU
MANASAM BHAVAYE APARIMANAM.

METTANCA SABBALOKASMIM
MANASAM BHAVAYE APARIMANAM
UDDHAM ADHO CA TIRIYANCA
ASAMBADHAM AVERAM-ASAPATTAM.

TITTHAM CARAM NISINNO VA
SAYANO YAVATASSA VITAMIDDHO:
ETAM SATIM ADHITTEYYA
BRAHMAMETAM VIHARAM-IDHAM-AHU.

DITTHINCA ANUPAGAMMA,
SILAVA DASSANENA SAMPANNO,
KAMESU VINEYYA GEDHAM,
NA HI JATUGGABBHASEYYA PUNA RETI.

Lehrrede von der Güte

Wem klar geworden ist, dass der Frieden des Geistes das Ziel seines Lebens ist, der bemühe sich um folgende Gesinnung:
Er sei stark, aufrecht und gewissenhaft, freundlich, sanft und ohne Stolz.

Er sei genügsam, leicht befriedigt, nicht viel geschäftig und bedürfnislos.

Die Sinne still, klar der Verstand; sein Verhalten sei nicht dreist und nicht gierig.

Auch nicht im Kleinsten soll er sich vergehen, wofür ihn Verständige tadeln könnten.

Mögen alle Wesen glücklich sein und Frieden finden.

Was es auch an lebenden Wesen gibt: Ob stark oder schwach, ob groß oder klein, ob sichtbar oder unsichtbar, ob fern oder nah, ob einer Geburt zustrebend – mögen sie alle glücklich sein.

Niemand betrüge oder verachte einen anderen. Aus Ärger oder Übelwollen wünsche man keinem irgendwelches Unglück.

Wie eine Mutter mit ihrem Leben ihr einzig Kind beschützt und behütet, so möge man für alle Wesen und die ganze Welt ein unbegrenzt gütiges Gemüt erwecken: Ohne Hass, ohne Feindschaft ohne Beschränkung nach oben, nach unten und nach allen Seiten.

Im Gehen oder Stehen, im Sitzen oder Liegen entfalte man eifrig diese Gesinnung; dies nennt man Weilen im Heiligen.

Wer sich nicht an Ansichten verliert, Tugend und Einsicht gewinnt, dem Sinnengenuss nicht verhaftet ist – für den gibt es keine Geburt mehr.

Gütemeditation

SABBA SATTÀ SUKHITA HONTU, NIDUKKHA HONTU,
AVERA HONTU, AROKA HONTU,
ABYAPAJJA HONTU, ANIGHA HONTU.
SUKHI ATTANAM PARIHARANTU.

Möge es allen Wesen wohl ergehen, mögen sie alle glücklich sein, frei von Leid und Schmerz, Rachsucht und Feindschaft. Mögen sie alle frei von Kummer und sicher sein und in Frieden leben.

AHAM SUKHITO HOMI, NIDDHUKKHO HOMI,
AVERO HOMI, AROKO HOMI, ABYAPAJJHO HOMI,
ANIGHO HOMI.
SUKHI ATTANAM PARIHARAMI.

Möge es mir wohl ergehen, möge ich glücklich sein, frei von Leid und Schmerz, Rachsucht und Feindschaft. Möge ich frei von Kummer und sicher sein und in Frieden leben.

Mantras zur Anrufung der Buddhas, Bodhisattvas, Dakinis

1. Anrufung des Vairochana (japanisch)

ON ABOKYABE ROSHANO MAKI
MODARAMANI
HANDO BAJINBARA HARABA RITAYA UN

2. Anrufung des Akshobhya (Sanskrit)

OM AKSHOBYA HUM

3. Anrufung des Ratnasambhava (Sanskrit)

OM SHANTI METTA YA HUM

4. Anrufung des Amitabha (Amida) (japanisch)

OM AMIRITOTEI SEIKARA UN oder NAMU AMIDA BUTSU

5. Anrufung des Amoghasiddhi (Sanskrit)

OM HRIH AH HAM TRAM MAHASIDDHI HUM

6. Anrufung des Maitreya (japanisch)

MIROKU BUDDHA MAITREYA
ON MAITREYA SOWAKA UN

7. Anrufung des Avalokiteshvara (Sanskrit)

OM MANI PADME HUM

8. Anrufung des Manjushri

OM A RA PA TSA NA DHIH

9. Anrufung der Grünen Tara

OM TARE TUTARE TURE SOHA

Buddhas Geburtstag

GO KIN KAM MO SHI JI RAI
JIN SHI SO NEN KUN TE JU
U SHU SHUN SAN RIN RI KU
ZUN SHIN JI RAI JIM PA SHIN

Wir haben Nektar und Ambrosia
über alle Buddhas ausgegossen.

Reinheit, Weisheit und Ernsthaftigkeit
verbinden sich mit gnadenvoller Tugend.

Mögen alle Wesen von ihren Unzulänglichkeiten
befreit sein.

Und mögen wir uns wieder mit dem reinen
Dharma-Körper des Buddha verbinden.

Ruf des Nachtwächters

Er wünscht Sicherheit zur Nacht; auf Feuer soll achtgegeben werden.

Zu Beginn der Nachtwache: Takus laut, Takus leise, Takus leise

Die ganze Nacht lang:

ONBA SANBA (Takus laut)

ENTEI SHUYAJIN SOWAKA (Takus leise)

Am Ende der Nachtwache: Takus leise, Takus leise, Takus laut

Bitte eines Laien um die Zufluchtnahme und die Silas

MAYAM, BHANTE, TI-SARANENA SAHA PANCA-SILANI
YACAMA.

DUTIYAM PI

MAYAM, BHANTE, TI-SARANENA SAHA PANCA-SILANI
YACAMA.

TATIYAM PI

MAYAM, BHANTE, TI-SARANENA SAHA PANCA-SILANI
YACAMA.

PANCA SILA

Die fünf Tugendempfehlungen des Buddha für Laien

PANATIPATA VERAMANI

SIKKHAPADAM SAMADIYAMI

Ich will mich bemühen, keine Lebewesen zu töten oder zu verletzen und Leben zu erhalten.

ADINNADANA VERAMANI

SIKKHAPADAM SAMADIYAMI

Ich will nichts nehmen, was mir nicht gegeben wird, und Freigebigkeit üben.

KAMESU MICCHACARA VERAMANI

SIKKHAPADAM SAMADIYAMI

Ich will niemanden missbrauchen und die Würde aller Menschen bewahren.

MUSAVADA VERAMANI

SIKKHAPADAM SAMADIYAMI

Ich will anderen und mir selbst gegenüber wahrhaftig sein.

SURAMERAYAMAJJA-PAMADATTHANA VERAMANI

SIKKHAPADAM SAMADIYAMI

Ich will meinen Geist nicht trüben und Klarheit bewahren.

Die fünf weitergehenden Tugendempfehlungen des Buddha für Mönche (Version des Zen-Buddhismus)

Ich will nicht über die Fehler anderer reden.

Ich will mich nicht selbst durch Verunglimpfung anderer loben.

Ich will nicht den Überfluss des Dharma eigenmächtig zurückhalten.

Ich will mich nicht von Gefühlen der Wut mitreißen lassen.

Ich will nicht über die drei Kostbarkeiten Buddha, Dharma und Sangha lästern.

Verehrung von Buddha, Dharma und Sangha

ARAHAM SAMMA-SAMBHUDDO BHAGAVA,
BUDDHAM BHAGAVANTAM ABHIVADEMI.

SVAKKHATO BHAGAVATA DHAMMO,
DHAMMAM NAMASSAMI.

SUPATIPANNO BHAGAVATO SAVAKA-SANGHO,
SANGHAM NAMASSAMI.

Er ist der Heilige, vollkommen Erwachte, der Erhabene,
wir verehren Buddha, den Erhabenen.

Der Dharma ist vom Erhabenen wohl verkündet,
wir verehren den Dharma.

Die Jüngerschaft des Erwachten führt einen guten Wandel,
wir verehren die Sangha.

KO ZEN DAITO (KO ZEN DAITO KOKU SHI YUI KAI)

NAN JIRA SHO NIN KONO SAN CHU NI KITA
ATTE DO NO TAME NI KO BEO ATSU MU EJI
KINO TAME NI SURU KOTO NAKA RE KATA
ATTE KIZU TO YU KOTO NA KU KUCHI ATTE
KURA WAZU TO YU KOTO NA SHI TADA SUBE
KA RA KU JU NIJI CHU MURI ENO TOKO RONI
MUKA ATTE KIWA ME KITA RI KI WA ME SARU
BE SHI KO IN YANO GOTO SHI TSUTSU SHIN
DE ZO YO SHIN SURU KOTO NAKA RE KAN
SHUSE YO KAN SHUSE YO RO SO AN GYANO
NO CHI ARU IWA JI MON HAN KO BUKKAKU
KYO KAN KIN NI O CHIRI BA ME TASHU NYO
NETSU ARU IWA JU KYO FU JU CHO ZA FU GA
ICHI JIKI BO SAI ROKU JI GYO DO TATO I IN
MONI SHI SARU TO IE DOMO BUSSO FUDEN
NO MYO DO O MOTTE KYO KAN NI KA ZAI
SEZUN BA TA CHI MACHI IN GAO HATSU
MUSHI SHIN PU CHINI OTSU MINA KORE
JYAMA NO SHUZO KUNA RI RO SO YO SARU
KOTO HISA SHIKI TOMO JISON TO SHO SURU
KOTO O YURU SA JI ARU IWA ICHI IN A RI
YAGA INI MEN ZESHI IPPO BO TEI SEKKYAKU
SHO NAI NI YAZA I KON O NITE ISS HITE HIO
SUGO SUTO MO SEN ITSU NI KOJI O KYU MEI
SURU TEI WA RO SO TO NICHU NICHU SHO
KEN HO ON TEI NOHITO NA RI TARE KA AE TE
KYO KOTSU SEN YA BEN SEN BEN SEN

Die letzte Ermahnung des Lehrers der Nation Ko Zen Daito

Ihr Leute alle! Ihr kommt in dieses Kloster, um Zen zu studieren. Tut es nicht der Bekleidung und Nahrung wegen. So ihr Schultern besitzt, werdet ihr nicht ohne Kleidung sein. So ihr einen Mund besitzt, werdet ihr nicht ohne Nahrung bleiben. Seid stets – 24 Stunden am Tag – bestrebt, den Bereich jenseits allen Wissens zu erreichen. Arbeitet hart, greift danach, werdet Herr darüber und geht fort. Die Zeit ist schnell wie ein Pfeil, seid daher achtsam, beschäftigt euren Geist nicht mit unwichtigen Dingen.

Ihr müsst Euch dessen voll bewusst werden! Ihr müsst Euch dessen voll bewusst werden!

Nach der Pilgerreise dieses alten Mönchs mögen einige von euch reich ausgestattete Tempel mit Hausaltären und gold- und silbergeschmückte Sutren-Bände besitzen, voll mit lauten Enthusiasten, oder mögen Sutren lesen und Dharanis rezitieren, lange Zeit Zazen üben, ohne sich auszuruhen, nur ein Frühstück zu sich nehmen und Tag und Nacht arbeiten. Selbst wenn ihr all diese Dinge tut, euren Geist aber nicht auf den wunderbaren, unübertragbaren Weg Buddhas und der Patriarchen richtet, verleugnet ihr somit Ursache und Wirkung und die wahre Lehre ist zum Scheitern verurteilt. All dies ist eine große Anzahl von Übeln, und auch, wenn dieser alte Mönch diese Welt schon lange Zeit verlassen haben mag, ist es euch nicht gestattet, euch als meine Nachfolger zu bezeichnen. Aber wenn es da einen Menschen gibt, der ernsthaft um seine eigene Sache bemüht ist, selbst wenn er auf dem Lande in einer Strohütte lebt, sein Mahl aus Wurzeln über einem Grasfeuer in einem zerbrochenen Topf bereitet, dann wird er derjenige sein, der mich täglich sieht und dankbar ist für alles, was er erhalten hat. Wer könnte sich unterstehen, unachtsam zu sein!

ARBEITET HART!
ARBEITET HART!

Diamant-Sutra

Alle willkürlichen Begriffe von Materie, Phänomenen und von allen verursachenden Faktoren, sowie alle Begriffe und Ideen, die damit in Verbindung stehen, sind nur wie ein Traum, ein Phantom, eine Blase, ein Schatten, wie der flüchtige Tau oder wie der Blitz in einer Sommerwolke.

Lotus-Sutra (25. Kapitel)

MYO HO REN GE KYO
KAN ZE ON BO SA FU MON
BON DAI NI JU GO NI JI MU
JIN NI BO SA SOKU JU ZA KI
HEN DAN U KEN GAS SHO
KO BUTSU NI SA ZE GON SE
SON KAN ZE ON BO SA I GA
IN NEN MYO KAN ZE ON
BUTSU GO MU JIN NI BO SA
ZEN NAN SHI NYAKU U MU
RYO HYAKU SEN MAN NOKU
SHU JO JU SHO KU NON MON
ZE KAN ZE ON BO SA IS SHIN
SHO MYO KAN ZE ON BO SA
SOKU JI KAN GO ON JO KAI
TOKU GE DATSU
NYAKU U JI ZE KAN ZE ON
BO SA MYO SHA SETSU NYU
DAI KA KA FU NO SHO YU ZE
BO SA I JIN RIKI KO NYAKU I
DAI SUI SHO HYO SHO GO
MYO GO SOKU TOKU SEN
SHO NYAKU U HYAKU SEN
MAN NOKU SHU JO I GU
KON GON RU RI SHA KO MEI
NO SAN GO KO HAKU SHIN
JU TO HO NYU O DAI KAI KE
SHI KOKU FU SUI GO SEN PO
HYO DA RA SETSU KI KOKU
GO CHU NYAKU U NAI SHI
ICHI NIN SHO KAN ZE ON BO

SA MYO SHA ZE SHO NIN TO
KAI TOKU GE DATSU RA SETSU
SHI NAN I ZE IN NEN MYO
KAN ZE ON
NYAKU BU U NIN RIN TO HI
GAI SHO KAN ZE ON BO SA
MYO SHA HI SHO SHU TO JO
JIN DAN DAN E NI TOKU GE
DATSU NYAKU SAN ZEN DAI
SEN KOKU DO MAN CHU YA
SHA RA SETSU YOKU RAI NO
NIN MON GO SHO KAN ZE
ON BO SA MYO SHA ZE SHO
AK KI SHU FU NO I AKU GEN
JI SHI KYO BU KA GAI SETSU
BU U NIN NYAKU U ZAI
NYAKU MU ZAI CHU KAI KA
SA KEN GE GO SHIN SHO
KAN ZE ON BO SA MYO SHA
KAI SHITSU DAN E SOKU
TOKU GE DATSU NYAKU SAN
ZEN DAI SEN KOKU DO MAN
CHU ON ZOKU U ICHI SHO
SHU SHO SHO SHO NIN SAI JI
JU HO KYO KA KEN RO GO
CHU ICHI NIN SA ZE SHO
GON SHO ZEN MAN SHI MO
TOKU KU FU NYO TO O TO I
SHIN SHO KAN ZE ON BO SA

MYO GE ZE BO SA NO I MU
I SE O SHU JO NYO TO
NYAKU SHO MYO SHA O SHI
ON ZOKU TO TOKU GE
DATSU SHU SHO NIN MON
GU HOS SHO GON NA MU
KAN ZE ON BO SA SHO GO
MYO KO SOKU TOKU GE
DATSU MU JIN NI KAN ZE ON
BO SA MA KA SA I JIN SHI
RIKI GI GI NYO ZE
NYAKU U SHU JO TA O IN
YOKU JO NEN KU GYO KAN
ZE ON BO SA BEN TOKU RI
YOKU NYAKU TA SHIN NI JO
NEN KU GYO KAN ZE ON BO
SA BEN TOKU RI SHIN NYAKU
TA GU CHI JO NEN KU GYO
KAN ZE ON BO SA BEN TOKU
RI CHI MU JIN KAN ZE ON
BO SA U NYO ZE TO DAI I
JIN RIKI TA SHO NYO YAKU ZE
KO SHU JO JO O SHIN NEN
NYAKU U NYO NIN SE CHOKU
GU NAN RAI HAI KU YO KAN
ZE ON BO SA BEN SHO FUKU
TOKU CHI E SHI NAN SE
CHOKU GU NYO BEN SHO
TAN SHO U SO SHI NYO
SHUKU JIKI TOKU HON SHU
NIN AI KYO MU JIN NI KAN

ZE ON BO SA U NYO ZE RIKI
NYAKU U SHU JO KU GYO
RAI HAI KAN ZE ON BO SA
FUKU FU TO EN ZE KO SHU
JO KAI O JU JI KANN ZE ON
BO SA MYO GO MU JIN NI
NYAKU U NIN JU JI ROKU JU
NI OKU GO GA SHA BO SA
MYO JI BU JIN GYO KU YO
ON JIKI E BUKU GA GU I
YAKU O NYO I UN GA ZE
ZEN NAN SHI ZEN NYO NIN
KU DOKU TA FU MU JIN NI
GON JIN TA SE SON BUTSU
GON NYAKU BU U NIN JU JI
KAN ZE ON BO SA MYO GO
NAI SHI ICHI JI RAI HAI KU
YO ZE NI NIN FUKU SHO TO
MU I O HYAKU SEN MAN
NOKU GO FU KA GU JIN MU
JIN NI JU JI KANN ZE ON BO
SA MYO GO TOKU NYO ZE
MU RYO MU HEN FUKU TOKU
SHI RI
MU JIN NI BO SA BYAKU
BUTSU GON SE SON KAN ZE
ON BO SA UN GA YU SHI
SHA BA SE KAI UN GA NI I
SHU JO SEP PO HO BEN SHI
RIKI GO JI UN GA BUTSU GO
MU JIN NI BO SA ZEN NAN

SHI NYAKU U KOKU DO SHU
JO O I BUS SHIN TOKU DO
SHA KAN ZE ON BO SA SOKU
GEN BUS SHIN NI SEP PO O
I BYAKU SHI BUS SHIN TOKU
DO SHA SOKU GEN BYAKU
SHI BUS SHIN NI I SEP PO O I
SHO MON SHIN TOKU DO
SHA SOKU GEN SHO MON
SHIN NI I SEP PO O I BON
NO SHIN TOKU DO SHA
SOKU GEN BON NO SHIN NI I
SEP PO O I TAI SHAKU SHIN
TOKU DO SHA SOKU GEN TAI
SHAKU SHIN NI I SEP PO O I
JI ZAI TEN SHIN TOKU DO
SHA SOKU GEN JI ZAI TEN
SHIN NI I SEP PO O I DAI JI
ZAI TEN SHIN TOKU DO SHA
SOKU GEN DAI JI ZAI TEN
SHIN NI I SEP PO O I TEN
DAI SHO GUN SHIN TOKU DO
SHA SOKU GEN TEN DAI SHO
GUN SHIN NI I SEP PO O I BI
SHA MON SHIN TOKU DO
SHA SOKU GEN BI SHA MON
SHIN NI I SEP PO O I SHO O
SHIN TOKU DO SHA SOKU
GEN SHO O SHIN NI I SEP PO
O I CHO JA SHIN TOKU DO
SHA SOKU GEN CHO JA SHIN

NI I SEP PO O I KO JI SHIN
TOKU DO SHA SOKU GEN KO
JI SHAN NI I SEP PO O I SAI
KAN SHIN TOKU DO SHA
SOKU GEN SAI KAN SHIN NI I
SEP PO O I BA RA MON SHIN
TOKU DO SHA SOKU GEN BA
RA MON SHIN NI I SEP PO O
I BI KU BI KU NI U BA SOKU
U BA I SHIN TOKU DO SHA
SOKU GEN BI KU BI KU NI U
BA SOKU U BA I SHIN NI I
SEP PO O I CHO JA KO JI SAI
KAN BA RA MON BU NYO
SHIN TOKU DO SHA SOKU
GEN BU NYO SHIN NI I SEP
PO O I DO NAN DO NYO
SHIN TOKU DO SHA SOKU
GEN DO NAN DO NYO SHIN
NI I SEP PO O I TEN RYU YA
SHA KEN DATSU BA A SHU RA
KA RU RA KIN NA RA MA GO
RA KA KIN PI NIN TO SHIN
TOKU DO SHA SOK KAI GEN
SHI NI I SEP PO O I SHU KON
GO JIN TOKU DO SHA SOKU
GEN SHU KON GO SHIN NI I
SEP PO
MU JIN NI ZE KAN ZE ON BO
SA JO JU NYO ZE KU DOKU I
SHU SHU GYO YU SHO KOKU

DO DO DATSU SHU JO ZE KO
NYO TO O TO IS SHIN KU YO
KAN ZE ON BO SA ZE KAN ZE
ON BO SA MA KA SA O FU I
KYU NAN SHI CHU NO SE MU
I ZE KO SHI SHA BA SE KAI
KAI GO SHI I SE MU I SHA
MU JIN NI BO SA BYAKU
BUTSU GON SE SON GA KON
TO KU YO KAN ZE ON BO SA
SOKU GE KYO SHU HO SHU
YO RAKU GE JIKI HYAKU SEN
RYO GON NI I YO SHI SA ZE
GON JIN SHA JU SHI HOS SE
CHIN PO YO RAKU JI KAN ZE
ON BO SA FU KO JU SHI MU
JIN NI BU BYAKU KAN ZE ON
BO SA GON JIN SHA MIN GA
TO KU JU SHI YO RAKU NI JI
BUTSU GO KAN ZE ON BO SA
TO MIN SHI MU JIN NI BO SA
GYU SHI SHU TEN RYU YA
SHA KEN DATSU BA A SHU RA
KA RU RA KIN NA RA MA GO
RA GA NIN PI NIN TO KO JU
ZE YO RAKU SOKU JI KAN ZE
ON BO SA MIN SHO SHI SHU
GYU O TEN RYU NIN PI NIN
TO JU GO YO RAKU BUN SA
NI BUN ICHI BUN BU SHA KA
MU NI BUTSU ICHI BUN BU

TA HO BUT TO MU JIN NI
KAN ZE ON BO SA U NYO ZE
JI ZAI JIN RIKI YU O SHA BA
SE KAI NI JI MU JIN NI BO SA
I GE MON WATSU
SE SON MYO SO GU GA GON
JU MON PI BU SHI GA IN
NEN MYO I KAN ZE ON GU
SOKU MYO SO SON GE TO
MU JI NI NYO CHO KAN NON
GYO ZEN NO SHO HO SHO
GU ZEI JIN NYO KAI RYAKU
KO FU SHI GI JI TA SEN NOKU
BUTSU HOTSU DAI SHO JO
GAN GA I NYO RYAKU SETSU
MON MYO GYU KEN SHIN
SHIN NEN FU KU KA NO
METSU SHO U KU KE SHI KO
GAI I SUI RAKU DAI KA KYO
NEN PI KAN NON RIKI KA
KYO HEN JO CHI WAKU HYO
RYU KO KAI RYU GYO SHO KI
NAN NEN PI KAN NON RIKI
HA RO FU NO MOTSU WAKU
ZAI SHU MI BU I NIN SHO
SUI DA NEN PI KAN NON RIKI
NYO NICHU KO KU JU WAKU
HI AKU NIN CHIKU DA RAKU
KON GO SEN NEN PI KAN
NON RIKI FU NO SON ICHI
MO WAKU JI ON ZOKU NYO

KAKU SHU TO KA GAI NEN PI
KAN NON RIKI GEN SOKU KI
JI SHIN WAKU SO O NAN GU
RIN GYO YOKU JU SHU NEN
PI KAN NON RIKI TO JIN DAN
DAN E WAKU SHU KIN KA SA
SHU SOKU HI CHU KAI NEN
PI KAN NON RIKI SHAKU NEN
TOKU GE DATSU SHU SO SHO
DOKU YAKU SHO YOKU GAI
SHIN SHA NEN PI KAN NON
RIKI GEN JAKU O HON NIN
WAKU GU AKU RA SETSU
DOKU RYO SHO KI TO NEN PI
KAN NON RIKI JI SHIP PU
KAN GAI NYAKU AKU JU I
NYO RI GE SO KA FU NEN PI
KAN NON RIKI SHI SO MU
HEN PO GAN JA GYU FUK
KATSU KE DOKU EN KA NEN
NEN PI KAN NON RIKI JIN JO
JI E KO UN RAI KU SEI DEN
GO BAKU JU DAI U NEN PI
KAN NON RIKI O JI TOKU
SHO SAN SHU JO HI KON
YAKU MU RYO KU HIS SHIN
KAN NON MYO CHI RIKI NO
GU SE KEN KU GU SOKU JIN
ZU RIKI KO SHU CHI HO BEN
JIP PO SHO KOKU DO MU
SETSU FU GEN SHIN SHU JU

SHO AKU SHU JI GOKU KI
CHIKU SHO SHO RO BYO SHI
KU I ZEN SHITSU RYO METSU
SHIN KAN SHO JYO KAN KO
DAI CHI EI KAN HI KAN GYU
JI KAN JO GAN JO SEN GO
MU KU SHO JO KO E NICHU
HA SHO AN NO BUKU SAI FU
KA FU MYO SHO SE KEN HI
TAI KAI RAI SHIN JI I MYO DAI
UN JU KAN RO HO U METSU
JO BON NO EN JO SHO KYO
KAN JO FU I GUN JIN CHU
NEN PI KAN NON RIKI SHU
ON SHI TAI SAN MYO ON
KAN ZE ON BON NON KAI
CHO ON SHO HI SE KEN NON
ZE KO SHU JO NEN NEN NEN
MO SHO GI KAN ZE ON JO
SHO O KU NO SHI YAKU NO
I SA EI KO GU IS SAI KU
DOKU JI GEN JI SHU JO FUKU
JU KAI MU RYO ZE KO O
CHO RAI
NI JI JI BO SA SOKU JU ZA
KI ZEN BYAKU BUTSU GON SE
SON NYAKU U SHU JO MON
ZE KAN ZE ON BO SA BON JI
ZAI SHI GO FU MON JI GEN
JIN ZU RIKI SHA TO CHI ZE
NIN KU DOKU FU SHO BU

SETSU ZE FU MON BON JI
SHU CHU HACHI MAN SHI
SEN SHU JO KAI HOTSU MU
TO TO A NOKU TA RA SAN
MYAKU SAN BO DAI SHIN

Dharma-Nachfolger

TEI DAI DENPO BUSSONO MYOGO

Vipashyin Buddha
Shikin Buddha
Visvabhu Buddha
Krakuchchanda Buddha
Konagamana Buddha
Kashyapa Buddha
Shakyamuni Buddha

Mahakashyapa
Ananda
Shanavasin
Upagupta
Dhitika
Mishaka
Vasumitra
Buddhanandi
Buddhamitra
Parshva
Punyayasha
Anabodhi
Kapimala
Nagarjuna
Kanadeva
Rahulabhadra
Samghanandi
Samgayathata
Kumaralata
Shayata
Vasubhandu
Manorata
Haklenayasha

Simhabodhi
Bashashita
Punyamitra
Prajnadhara

Bodhidharma
Eka Dai So
Sosan Kan Chi
Doshin Dai I
Gunin Dai Man
Eno Dai Kan
Nangaku Ejo
Baso Doitsu
Hyakujo Ekai
Obaku Kiun
Rinzai Gigen
Koke Zonsho
Nan In Egyo
Fuketsu Ensho
Shuzan Shonen
Fun Yo Zensho
Sekiso Soen
Yogi Hoe
Hakuun Shutan
Goso Hoen
Engo Kokugon
Kokyu Shoryu
O An Donge
Mittan Kan Ketsu
Ha An Sosen
Mujun Shihan

Setsugan Sokin
Tetsugyu Zijo
Zetsugaku Sejo
Kobai Shoyu
Mumon Gen Sen
Etsu O Kengin
Betsuden Kyo Ei
Ryukei Sotan
Sho An E Kyu
Bai Gen Sozui
Hokkai Ezen
Tessen Sosho
Dai Gen Zenpo
Yogan Eshun
Tekiden Ichijaku
Dai Nei Soho
Sei Sen Sogetsu
Yokoku Enki
Yoshitsu Gen Un
Myoshu Esho
Shozan Eko
Sho O So Etsu
Ryo Sui So Hi
Sokei Zenki
To Mei Sotetsu
Kokaku Ryokaku
Ei Ju Gi Yu
Shizan E On
Dai Setsu Tesso

Glossar

Banka	Abendrezitation
Choka	Morgenrezitation
Dharani	Mantra aus vielen Silben
Djicha	Teegeber
Dojo	Meditationsraum, -halle
Dokusan	Alleinsein mit dem Lehrer (Koan-Arbeit)
Gassho	Aneinanderlegen beider Handflächen vor der Brust
Gassho Tetto	Verbeugung mit Gassho
Gyo Do	Rezitation beim Kinhin
Handaikan	Tischdienst
Haschi	Essstäbchen
Inji	Assistent des Lehrers
Inkin	Handglocke
Jakuseki	Abendessen
Jikijitsu	Leiter der Zendo
Jokei	Musiker bei der Rezitation
Kaichin	Bettruhe
Kai Han	Schlagen des Holzbretts
Kaijo	Aufstehen
Kansho	Standglocke
Keisaku	Weckstab
Kentan	Kontrolle des Zazen mit dem Keisaku
Kinhin	achtsames Gehen zwischen den Sitzrunden
Kyukei	Pause
Mokuhan	Schlagbrett
Mokugyo	hölzerner Fisch (Schlaginstrument)
Nitten Soji	tägliches Aufräumen und Säuberungsarbeit im Haus und Garten

Rohatsu	7-Tage-Sesshin (1.-8.12.) in Erinnerung an Buddhas Erleuchtungstag
Roshi	Ehrentitel für den Zen-Meister
Saiza	Mittagessen
Sampai	Niederwerfung
Samu	Arbeit im Haus und Garten
Sangha	Gemeinschaft der Übenden
Sanzen	Alleinsein mit dem Lehrer
Sarei	Teezeremonie
Seiza	Fersensitz
Sensei	Lehrer
Sesshin	Meditationstage
Shasshu	vor die Brust gelegte Hände
Shihatsu	fünf Essschälchen
Shukuza	Frühstück
Taiwa	Lehrergespräch mit dem Schüler
Taku	Schlagholz
Teisho	Vortrag des Zen-Meisters
Yaza	Zazen im Freien
Zabuton	Sitzunterlage
Zafu	Sitzkissen
Zazen	Sitzen in Stille
Zendo	Meditationsraum, -halle

